

Das Beruflexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.beruflexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Transportbetontechnikerin Transportbetontechniker

🕒 **Lehrzeit: 3 Jahre** 💰 **Einstiegsgehalt: € 2.160,- bis € 2.340,-** 📉 **Arbeitsmarkttrend: sinkend ↓**

INHALT

Tätigkeitsmerkmale.....	1
Anforderungen.....	2
Beschäftigungsmöglichkeiten.....	2
Aussichten.....	2
Ausbildungen.....	2
Weiterbildung.....	2
Aufstieg.....	3
Vergleichbare Schulen.....	3
Verwandte Lehrberufe.....	4
Lehrlingsentschädigung (Lehrlingseinkommen).....	4
Lehrlingsstatistik.....	5
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt.....	5
Impressum.....	6

TÄTIGKEITSMERKMALE

Transportbeton (auch "Fertigbeton" oder "Lieferbeton") ist frischer Beton, der in eigenen Transportbetonwerken hergestellt und in Spezial-Lastautos mit rotierenden Mischtrommeln direkt zu den Baustellen gebracht und dort in die Schalungen gepumpt wird. Je nach Verwendungszweck werden verschiedene Betonmischungen produziert und angeliefert, wobei alles sehr exakt und rasch gehen muss, damit der Baufortschritt nicht aufgehalten wird. Das erfordert erfahrene und gut ausgebildete Arbeitskräfte in der Produktion.

TransportbetontechnikerInnen betreuen alle Anlagen eines Transportbetonwerkes (Lagereinrichtungen, Förderanlagen, Aufbereitungsanlagen, Produktionsanlagen) und sorgen für den reibungslosen Ablauf der Produktion. Sie nehmen die Kundenbestellungen entgegen und planen die Durchführung des Auftrages gemäß den Anforderungen der Kunden. Sie stellen den Transportbeton her, indem sie die Grundstoffe (Zement, Schotter verschiedener Körnung, Zusatzmittel und Wasser) im richtigen Mischungsverhältnis mischen. Dazu müssen sie die Anlagen und Maschinen entsprechend einrichten und steuern, was teilweise zentral mit elektronischen Steuerungen gemacht wird. Während und am Ende eines Produktionsauftrages entnehmen sie regelmäßig Proben des Frischbetons und prüfen, ob er die geforderte Qualität besitzt. Ist der Frischbeton fertig, sorgen sie für die Beladung der Transportfahrzeuge und stellen die Versand- und Lieferbegleitpapiere aus. Wichtige Aufgaben der TransportbetontechnikerInnen sind weiters die Reinigung, Wartung und Instandhaltung aller Anlagen und Maschinen des Transportbetonwerkes.

ANFORDERUNGEN

- physische Ausdauer: Belastung durch Lärm und Staub;
- Unempfindlichkeit der Haut: Belastung durch Zementstaub;
- technisches Verständnis: Einstellen, Bedienen und Warten der Produktionsanlagen; Durchführen kleinerer Reparaturen an den Maschinen/Anlagen;
- Reaktionsfähigkeit: rasches Eingreifen bei Maschinenstörungen; Vermeiden von Unfällen;
- psychische Belastbarkeit: exaktes Einhalten der Liefertermine; Akkordarbeit;

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Betriebe/Lehrbetriebe: TransportbetontechnikerInnen arbeiten in der Transportbetonindustrie.

Lehrstellensituation: Die Zahl der Lehrlinge hat in den letzten Jahren zugenommen und liegt insgesamt bei knapp 30 Lehrlingen pro Jahr.

Unterschiede nach Geschlecht: Vor allem Männer entscheiden sich für diesen Lehrberuf: Es gab bisher nie mehr als drei Frauen, die pro Jahr als Transportbetontechnikerin ausgebildet wurden. Dies wird oft mit den hohen körperlichen Anforderungen in diesem Lehrberuf begründet.

AUSSICHTEN

Berufsaussichten: Gut ausgebildete Fachkräfte können aufgrund der steigenden technischen und qualitätsmäßigen Anforderungen in diesem Bereich mit stabilen Berufsaussichten rechnen.

Beschäftigungsaussichten: Das Lehrstellen- und Beschäftigungsangebot ist insgesamt gering: Lehrlinge werden üblicherweise nach Bedarf im Unternehmen ausgebildet und nach Lehrabschluss im Ausbildungsbetrieb weiterbeschäftigt.

AUSBILDUNGEN

aus dem [Ausbildungskompass](#)

Oberösterreich

[Lehre Transportbetontechnik](#) (Lehre)

Berufsschule Freistadt

Adresse: 4240 Freistadt, Linzer Straße 45

Webseite: <http://www.bs-freistadt.ac.at/>

WEITERBILDUNG

TransportbetontechnikerInnen können sich im Baubereich weiterbilden. Das Wirtschaftsförderungsinstitut (WIFI) bietet hierzu entsprechende Veranstaltungen (z.B. Betontechnologie) an.

Weiterführende Bildungsmöglichkeiten zur Erreichung höherer Bildungsabschlüsse bzw. zur Höherqualifizierung für AbsolventInnen dieses Lehrberufs:

- Werkmeisterschule für Berufstätige für Bauwesen
 - Bauhandwerkerschule für Maurer
 - Aufbaulehrgang für Bautechnik
 - Höhere Lehranstalt für Berufstätige für Bautechnik
-
- Werkmeisterschule für Berufstätige für Maschinenbau
 - Fachschule für Berufstätige für Maschinenbau - Produktionstechnik
 - Höhere Lehranstalt für Berufstätige für Maschineningenieurwesen

AUFSTIEG

Aufstiegsmöglichkeiten:

TransportbetontechnikerInnen können zu VorarbeiterInnen, WerkmeisterInnen und BetriebsleiterInnen aufsteigen. Ein beruflicher Aufstieg ist vorwiegend in größeren Betrieben möglich.

Selbstständige Berufsausübung:

Die Möglichkeit einer selbstständigen Berufsausübung (als GewerbeinhaberIn, PächterIn oder GeschäftsführerIn) besteht für TransportbetontechnikerInnen im reglementierten Gewerbe "SteinmetzmeisterIn einschließlich Kunststeinerzeugung und TerrazzomacherIn" (Befähigungsnachweis erforderlich).

Weiters können TransportbetontechnikerInnen im freien Gewerbe "Erzeugung von Betonwaren" tätig sein. Ein freies Gewerbe erfordert keinen Befähigungsnachweis, sondern lediglich eine Anmeldung bei der Gewerbebehörde.

VERGLEICHBARE SCHULEN

Folgende berufsbildende Schulen bieten teilweise eine ähnliche Ausbildung wie der Lehrberuf:

Schulen des Baubereichs:

- Fachschule für Bautechnik, Ausbildungszweig Maurer und Zimmerer
- Fachschule für Bautechnik und Bauwirtschaft
- Höhere Lehranstalt für Bautechnik (Ausbildungsschwerpunkte: Bauwirtschaft, Hochbau, Holzbau, Revitalisierung und Stadterneuerung, Tiefbau, Umwelttechnik)

Schulen des Bereichs Maschinenbau/Maschineningenieurwesen:

- Fachschule für Maschinen- und Anlagentechnik
- Fachschule für Maschinen- Fertigungstechnik
- Höhere Lehranstalt für Maschineningenieurwesen

VERWANDTE LEHRBERUFE

Verwandte Lehrberufe	LAP-Ersatz*
BetonbauerIn	nein
BetonbauspezialistIn - Schwerpunkt Konstruktiver Betonbau	nein
BetonbauspezialistIn - Schwerpunkt Stahlbetonhochbau	nein
BetonfertigungstechnikerIn	nein
HochbauerIn	nein
MaurerIn	nein
PhysiklaborantIn	nein
ProzesstechnikerIn	nein
SchalungsbauerIn	nein
TiefbauerIn	nein
TiefbauspezialistIn - Schwerpunkt Baumaschinenbetrieb	nein
TiefbauspezialistIn - Schwerpunkt Siedlungswasserbau	nein
TiefbauspezialistIn - Schwerpunkt Verkehrswegebau	nein

* LAP-Ersatz = Lehrabschlussprüfungs-Ersatz

< Die LAP im beschriebenen Lehrberuf ersetzt die LAP des verwandten Lehrberufs.

> Die LAP des verwandten Lehrberufs ersetzt die LAP im beschriebenen Lehrberuf.

<> Wechselseitiger Ersatz der LAP zwischen beschriebenem und verwandtem Lehrberuf.

LEHRLINGSENTSCHÄDIGUNG (LEHRLINGSEINKOMMEN)

Kollektivvertragliche Mindest-Sätze, alle Beträge in Euro

Brutto: Wert VOR Abzug der Abgaben (Versicherungen, Steuern)

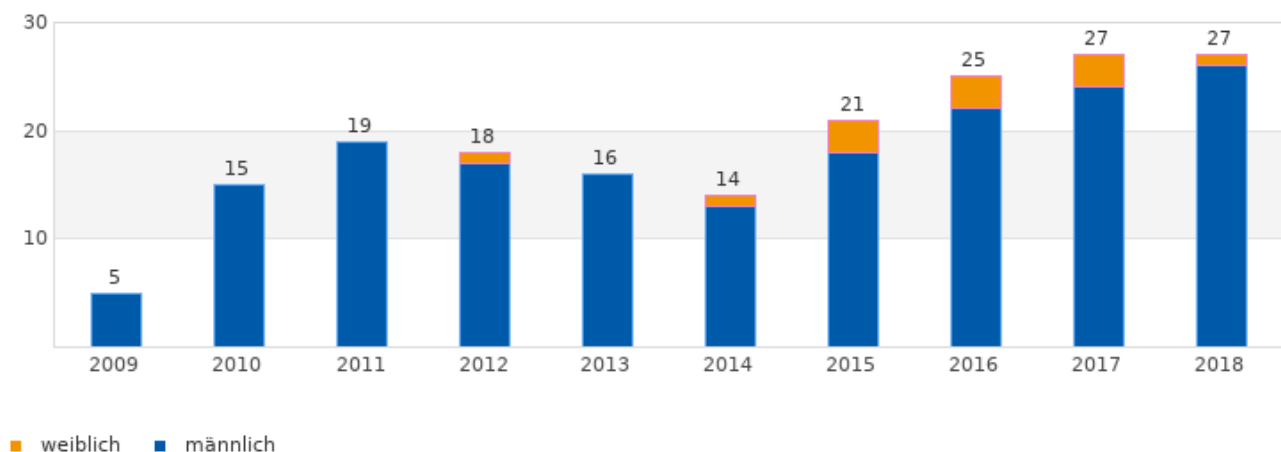
Kollektivvertrag	gültig ab
Steinarbeitergewerbe - Frisch-(Fertig-)Betonherstellung (Betriebe, die der Innung der Bauhilfsgewerbe angehören) (berechnete Monats-Richtwerte nach den Stundensätzen des Kollektivvertrags) (Arbeiter) 1. Lehrjahr: 731 2. Lehrjahr: 1.088 3. Lehrjahr: 1.627	01.05.2019
+ Sonderregelung für Lehrlinge nach Vollendung des 18. Lebensjahres 1. Lehrjahr: 1.088 2. Lehrjahr: 1.088 3. Lehrjahr: 1.627	

Kollektivvertrag	gültig ab
Transportbetonindustrie (geregelt im Kollektivvertrag für die Stein- und keramische Industrie) (berechnete Monats-Richtwerte nach den Stundensätzen des Kollektivvertrags) (Arbeiter)	01.05.2019
1. Lehrjahr: 894	
2. Lehrjahr: 1.342	
3. Lehrjahr: 1.789	
4. Lehrjahr: 2.013	
+ Sonderregelung für Lehrlinge nach Vollendung des 18. Lebensjahres	
1. Lehrjahr: 2.013	
2. Lehrjahr: 2.013	
3. Lehrjahr: 2.013	
4. Lehrjahr: 2.013	

LEHRLINGSSTATISTIK

Gesamt (inkl. Doppellehren)

Anzahl der Lehrlinge



Anz./Jahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
männlich	15	19	17	16	13	18	22	24	26	28
weiblich	0	0	1	0	1	3	3	3	1	2
gesamt	15	19	18	16	14	21	25	27	27	30
Frauenanteil	0,0%	0,0%	5,6%	0,0%	7,1%	14,3%	12,0%	11,1%	3,7%	6,7%

Quelle: WKÖ - Wirtschaftskammer Österreich

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 2.160,- bis € 2.340,- *

Datengrundlage sind die entsprechenden Kollektivverträge (Stand: Juli 2018). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Die **Mindest-Löhne** und **Mindest-Gehälter** sind in den **Branchen-Kollektivverträgen** geregelt. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (<http://www.kollektivvertrag.at>) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (<http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html>).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 20.02.20

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!